



# Hasloher Aktuell

Die Bürgerzeitung der SPD informiert  
September 2009



## Großer Trommelzauber beim Hasloher Dorffest

Ein Mitmachfest für die ganze Familie – wir haben uns so darauf gefreut, haben geplant, Ideen verwirklicht und verworfen, gebangt, dass es regnen könnte, dass genug Trommler mitmachen, dass alle Utensilien ausreichend vorhanden sind und und...

Eines wussten wir jedoch schon vorher: Es gibt genügend freiwillige Helfer, die uns unterstützen.

Es war dann faszinierend anzusehen, wie ca. 80 Kinder sowie 40 Erwachsene morgens in ihren Trommelworkshops eine Reise in den Senegal erlebten und diese Reise am Nachmittag gemeinsam mit vielen weiteren Hasloher Kindern und Erwach-



Kinder-Trommelworkshop in der Turnhalle

senen noch einmal antraten.

Parallel hierzu wurde geschminkt, Zöpfe geflochten und getöpft. Es wurden Trommeln und Masken hergestellt sowie köstliche Kindercocktails kreiert. Es gab Wurst und selbstgebackene Kuchen sowie eine leckere afrikanische Hühnchenreis-

pfanne. Einen Afrikashop, der neben einem interessanten Verkaufsangebot auch für die Dekoration an den Ständen sorgte, sowie die Hasloher Gambia Jolo's, die mit ihrem Stand und dem Trommelauftritt das Band zwischen Gambia und Hasloher ein bisschen enger knüpften. Einen

ganz herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer!

Unbedingt erwähnen möchte ich noch Kerstin Braasch und Helge Petersen, die für uns die schönen Pflanzen der Baumschule Sander aus Tornesch nach Hasloher transportiert

haben. Diese Pflanzen wurden uns im Übrigen kostenlos geliehen.

Es sind viele Gäste gekommen, es haben viele beim gemeinsamen Trommeln Spaß gehabt - wir freuen uns auf weitere Feste mit den aktiven Hasloher Bürgern.

**Beate Haines**

## Sanierung des Turnhallendaches und des Sanitärtraktes

Pünktlich zum Schulbeginn waren die Arbeiten an den Turnhallendächern abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 31. August, es fehlten nun noch ein paar Erdarbeiten.

Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf rund 206.000 Euro, allerdings ca. 6.000 Euro weniger als geplant.

Es wurden erledigt:

- neue Dacheindeckung des Hallen-Hauptdaches und der Nebendächer mit einer Spezialfolie inklusive Wärmedämmung,

- neuer Dachstuhl auf dem Sanitärtrakt mit geneigtem Trapezdach,

- neue Lichtkuppeln für alle Räumlichkeiten, Reduzierung auf 8 in der Halle und 4 in den Ne-

benräumen

- Die Regenrinnen und Fallrohre wurden alle außerhalb der Gebäude verlegt, der Sanitärtrakt wurde mit gezackten Blechen gegen ein Aufsteigen gesichert, und es wurde für das Foliendach ein Wartungsvertrag für die

nächsten 15 Jahre geschlossen.

Zusätzlich wurden neue Wasserarmaturen in den Waschräumen installiert. Voraussichtlich noch in den Herbstferien werden die Balken und Holzdecken gestrichen und der Fußboden neu versiegelt. Leider gab es

während der Bauzeit einige ärgerliche Nebenerscheinungen: An einem Wochenende wurde den Handwerkern aus der Halle eine Leiter gestohlen, am nächsten Wochenende wurden die Feuerlöscher in der Halle versprüht. Eine Firma musste alles reinigen.

**Jürgen Hofmann,**

**Bauausschussvorsitzender**



Die sanierten Hasloher Turnhallendächer

### Aus dem Inhalt

Aktuelles.....	2
Gemeinderat.....	4
Ausschüsse.....	5
Wahlinfos.....	6
Aus dem Dorf.....	8
Zu guter Letzt.....	10

## Tea & Talk mit der SPD



Gutes Wetter—das war wichtig für unsere erste Tea and Talk Veranstaltung am 30.08.09 auf dem Robinson-Spielplatz! Tatsächlich zeigte sich die Sonne, und die Hasloher SPD konnte zahlreiche Hasloher Bürger zum Frühstück begrüßen.

Bei leckeren Brötchen, Kaffee, Tee, Kuchen und Prosecco wurden lockere, aber auch ernsthafte Gespräche mit den Fraktionsmitgliedern der SPD geführt.

Da ging es unter anderem um den Fluglärm und um Verbesserungen im Verkehrsbereich.

Trotz der vielen auswärtigen Termine ließen es sich auch der

Landtagskandidat der SPD, Wolfgang Kruse, sowie unser Bürgermeister Bernhard Brummond nicht nehmen, in entspannter Atmosphäre an den Gesprächen teilzunehmen.

Gewünscht hätten wir uns, dass noch mehr Hasloher Neubürger den Weg zu uns an den Frühstückstisch gefunden hätten, doch es ist bekanntlich nie zu spät, sich ins Dorfgeschehen einzubringen, spätestens aber dann, wenn es in Hasloh wieder heißt:

Tea and Talk- ein Frühstück für Hasloher Bürger!

**Beate Haines**

## Volleyballturnier im Amt Pinnau

„Das war wieder eine super Veranstaltung“, freuten sich die Volleyballer des TuS Hasloh. Gemeint war das Hallenturnier in Kummerfeld am 12. September, an dem die Hasloher Mixed-Truppe zum zweiten Mal teilnahm.



Das Volleyballteam Hasloh 1 greift an

Zehn Mannschaften aus den Gemeinden des Amtes Pinnau einschließlich der Verwaltung traten zunächst in zwei Gruppen gegeneinander an, danach folgten spannende Platzierungsspiele und schließlich das Finale. Unterstützt wurden alle Mannschaften von vielen Fans mit Rasseln und Tröten.

Die Hasloher mit ihrem Trainer Michael Flügger traten dieses Mal sogar mit zwei Teams an. Hasloh 2 erreichte einen 7. Platz, Hasloh 1 musste sich im Finale wie schon im letzten Jahr dem sehr starken Team aus Borstel-

Hohenraden, das allerdings auch regelmäßig in der Hamburger Mixed-Liga spielt, geschlagen geben.

Wer früher schon einmal Volleyball gespielt und wieder Lust hat anzufangen, kann gerne einmal bei uns vorbeischaun, wir spielen jeden Montag von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Peter-Lunding-Schule, im Sommer auch auf dem Beach-Volleyballfeld am Robinson-Spielplatz.

**Gunnar Schacht**

## Start in die Gemeinschaftsschule

Unsere Gemeinschaftsschule in Bönningstedt hat mit dem Schuljahr 2009/2010 ihren Betrieb aufgenommen und alle Prognosen, die Anmeldezahl und Teilnehmer am Ganztagsprogramm betreffen, in den Schatten gestellt. Alle 103 angemeldeten Fünftklässler sind auch gekommen, es hat keine weiteren Verschiebungen in andere Schulen gegeben.

Ein Riesenerfolg, dass sich die Schule Rugenbergen auf dem neu entstandenen Markt der Gemeinschaftsschulen so gut behaupten kann. Auch das Programm für den Nachmittag wurde von weit mehr Kindern in Anspruch genommen, als es die Schule erwartet hatte. Geplant waren ca. 80 Kinder, geworden sind es 110. Eine Herausforderung für Dörte Dietrich, der Koordinatorin der Programme, denn die Belegung einiger Kurse ist begrenzt und kann nicht beliebig erweitert werden. Neue Kurse

müssen also her, aber die müssen auch finanziert werden können. Inwieweit die Etats der Gemeinden Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh da noch belastbar sind, ist schwer zu sagen, schließlich hat auch hier die Finanzkrise ihre Spuren hinterlassen.

Um auch auf lange Sicht konkurrenzfähig bleiben zu können, gibt es aber keine Alternative zu einem erweiterten, aber auch teureren Nachmittagsprogramm. Unsere Bönningstedter Schule ist gut gerüstet für die zukünftigen Aufgaben, und das gilt sowohl für den schulischen Bereich als auch für das nachmittägliche Angebot.

Ich habe keine Bedenken, dass auch bald die OECD-Standards in puncto Bildung wieder erfüllt werden, damit wir in Kürze wieder gute Noten für unsere Schulen ausgesprochen bekommen.

**Wolfgang Kruse**



# BodyBalance

Wellnessmassagen

· Klassische- · Ayurveda- · Aromaöl- ·  
 Fußreflexzonen- · Relax- und Hot Stone Massagen

Christina Prendki · Garstedter Weg 59 · 25474 Hasloh  
 Tel. 04106 - 65 27 51 · [www.bodybalance-massagen.de](http://www.bodybalance-massagen.de)



KOSMETIK

IM DORF

MAKE UP  
 PEDIKÜRE  
 MANIKÜRE  
 BERATUNG

CORDULA GREWE Kirschenallee 31 • 25474 Hasloh • Tel. (04106) 618602



## „Bleibt alles in der Familie“ Neues Programm der Volksspielbühne

Unter dem Titel: „Bleibt alles in der Familie“ von Ingo Sachs wollen die Komödianten der Volksspielbühne in diesem Jahr die Hasloher begeistern.

Verwicklungen, Intrigen und natürlich wie immer die Liebe spielen in diesem Stück unter der Regie von Harald Gratzkowski wieder einmal eine entscheidende Rolle.

Iris Casper, Gudrun Rosinski, Nina Rathmann, Guido Rehm, Harald Gratzkowski, Walter

Pruns und Andreas Zornikau wollen in 8 Aufführungen am 29., 30. und 31. Oktober sowie am 1., 5., 6., 7. und 8. November die Zuschauer in die Theaterwelt entführen.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr im Landhaus Schadendorf.

An den beiden Sonntagen geht es schon um 16 Uhr los!

Also, Termine jetzt schon im Kalender vormerken! Es lohnt sich!

Beate Haines

## Runder Geburtstag !

Am 15. August wurde Peter Kröger 70 Jahre! Die SPD – Hasloh gratuliert ihm nachträglich ganz herzlich. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen diesen Tag nicht so feiern, wie er es gern getan hätte. Peter Kröger ist nicht nur durch sein Autohaus in Hasloh bekannt. Durch seine vielen Aktivitäten hier im Ort, Flohmärkte, Schokoladenkonzerte und viele weitere organisatorische Tätigkeiten, die immer mit viel Arbeit

verbunden sind, kennt ihn hier fast jeder. Aber auch über Hasloh hinaus durch seine 80 Busfahrten nach Retschitz (Weissrussland), um Kinder nach Hasloh zu holen und ihnen hier schöne Ferien zu ermöglichen, kennt man Peter Kröger.

Wir wünschen ihm eine schnelle Gesundung, so dass er seine Aktivitäten weiter betreiben kann.

SPD Hasloh  
Günther Ewert

## Hasloh hat einen WM-Teilnehmer!

Als Markus Münch vor 16 Jahren in meiner Kinder-Leichtathletik-Gruppe anfang, zeichnete er sich schon bald durch seine großen sportlichen Talente aus.

Als die Gruppe Markus' Fähigkeiten nicht mehr gerecht werden konnte, wechselte er vom TuS Hasloh zur LG Wedel Pinneberg, wo er bessere Trainingsmöglichkeiten hatte.

Inzwischen verbesserte er seine Leistungen im Diskuswerfen so stark, dass er in diesem Jahr bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Berlin antreten

durfte.

Leider fehlten Markus in der Qualifikation 1.75 m zur Teilnahme am Endkampf der besten 12 Athleten – er warf immerhin beachtliche 60.55 m – für einen jungen Athleten wie ihn ging es aber hauptsächlich darum, Erfahrungen zu sammeln, um am Fernziel, Olympische Spiele 2012 in London, weiter zu arbeiten.

Die SPD-Hasloh gratuliert Dir, lieber Markus, zu der WM-Teilnahme und wünscht Dir für Deine weitere sportliche Zukunft viel Erfolg!

Jochen Haines

## 1. Hasloher Weihnachts-Wichtel-Lauf

Liebe Hasloher, auch wenn die Restbräune gerade erst von den Armen pelzt und die Wäsche aus dem Urlaub sich noch im Wäschekorb türmt, streicht Euch doch schon mal den Morgen des 24. Dezembers rot im Kalender an. Dann wird die Hasloher SPD den ersten Weihnachts-Wichtel-Lauf für Groß und Klein starten. Für alle, die vor den Festtagen nochmal an die frische Luft möch-

ten, die Sportsfreunden und Bekannten frohe Weihnachten wünschen wollen und alle, die sich fröhlich auf Weihnachten einstimmen möchten. Und natürlich für alle, die schon immer mal ganz laut „Ho Ho Ho!“ rufen wollten. Eine rote Mütze ist obligatorisch, Rentiere können an der Leine mitgeführt werden - alles Weitere folgt in Kürze. Seid gespannt... **Birgit Schlüter**

## Hasloh feiert 2010 nächstes Dorffest!

Kaum ist die eine Party vorbei, schon wird wieder ans Feiern gedacht! Der Termin steht bereits fest. Am 11.09.2010 soll das nächste Dorffest stattfinden.

Das ORGA-Team soll auf der nächsten Sitzung des SSK-Ausschusses am 06.10.2009 um 19.30 Uhr zusammengestellt werden.

Wer also Lust und Spaß hat, dieses Fest mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen oder kann sich an Wolfgang Kruse (Tel. 04106/68067) wenden.

P.S. Nur Mut – wir freuen uns auf neue Gesichter und Ideen!

Kerstin Gadow



**MARKANT**  
**Nah & Frisch**

**Thomas Egge**

**Unsere Serviceleistungen:**

**Backshop,  
Telefon- und Handykarten,  
Lieferservice,  
Präsentkörbe in jeder Preislage,  
Frischfleisch- und Wurstabteilung,  
Obst und Gemüse täglich frisch,  
großes Dauerniedrigpreisprogramm**

**Unsere kundenfreundlichen  
Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag: 7 - 18.30 Uhr  
Samstag: 7 - 13 Uhr**

---

**Separater Getränkemarkt**

**LOTTO**

**Garstedter Weg 33 - 25474 Hasloh - Telefon 25 04**

## Eine Insel mitten in Hasloh

„Soll der Garstedter Weg etwa verbreitert werden, damit die Autos hier noch schneller fahren können?“ fragten einige Bürger besorgt, als die Bauarbeiten gegenüber dem Markt-Markt Egge be-



Die neue Verkehrsinsel am Garstedter Weg

gannen. Nein, es geht hier um das Gegenteil, nämlich die Überquerung der Straße aus dem neuen Baugebiet Klaus-Rösner-Ring deutlich zu verbessern. Die Ver-

kehrinsel als „Querungshilfe“ wurde seinerzeit vom Gemeinderat bei der Erschließung des Ge-

ländes mit vereinbart. Die Umsetzung erfolgt jetzt, da fast alle Baugrundstücke verkauft sind und auch der Fußweg fertig gestellt ist.

Gunnar Schacht

## Fuß- und Radweg am Garstedter Weg

In der Bauausschusssitzung vom 29.06.2009 wurde beschlossen, den Fuß- und Radweg im östlichen Bereich des Garstedter Weges zu sanieren und auf die erforderliche Breite von 2,50 m zu verbreitern. Dies hätte nach der Ausbausatzung der Gemeinde eine Kostenbeteiligung der anliegenden Bürger bedeutet.

Am 15.07. erfolgte noch einmal eine gemeinsame Ortsbegehung mit dem Fachdienst Straße und Verkehr des Kreises, der Polizei und der Gemeinde. Im Ergebnis wurde durch den Kreis die Radwegbenutzungspflicht

ab Autobahn (Kreisgrenze) und B4 aufgehoben. Nun ist es ein Fußweg mit Erlaubnis „Radfahrer frei“, aber es besteht kein Benutzungszwang mehr. Deshalb kann der Weg im Außenbereich bei 2 m Breite bleiben, eine Sanierung kann nun doch ohne Kostenbeteiligung der Bürger erfolgen.

Gleichzeitig wird die Ortstafel aus Richtung Norderstedt versetzt bis Garstedter Weg 80, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h bleibt aber erhalten.

Jürgen Hofmann,

Bauausschussvorsitzender



### OLIVER PRAHL

Teppichboden - CV-Boden  
Fertigparkett - Laminat - Lichtschutz

- fachmännische Verarbeitung
- intensive Beratung
- faire Preise

Großer Dorn 25 - 25474 Hasloh

Telefon: 04106 - 621 655 - Fax: 04106 - 621 654

## Neue Schulleiterin für unsere Grundschule

Große Freude bei den Hasloher Eltern, Schülern und Lehrerinnen: Julia Fietz wurde im Schulleiterwahlausschuss, der unmittelbar vor den Sommerferien zusammentrat, zur neuen Schulleiterin an der Peter-Lunding-Schule gewählt.

Nach über 2 Jahren ohne feste Schulleitung, die mit großem Engagement seitens des Kolle-

giums sowie der Unterstützung der Schulleiterin der Mühlenberg Grundschule in Quickborn, Uta Schmidt-Lewerkühne, überbrückt wurde, freuen sich jetzt alle auf hoffentlich ruhigere Zeiten. Wir gratulieren Frau Fietz zu ihrer Ernennung und wünschen Ihr alles Gute und immer die richtigen Entscheidungen zum Wohle unserer Kinder.

Astrid Schacht

## Hasloh wird noch grüner

Hasloh ist um eine grüne Attraktion reicher! Die Baggerarbeiten für das von der Unteren Landschaftsschutzbehörde genehmigte Biotop sind vergeben worden und der Teich ist bereits fertiggestellt. Jetzt warten wir nur noch auf Regen, damit sich das Becken mit Wasser füllen kann, so dass sich die typischen Tiere und Pflanzen eines Feuchtbiotops allmählich ansiedeln können.

Am Eiergang hat sich was getan: Wir bedanken uns im Namen der Natur für die Baumspenden von jeweils 80 Euro auf das Konto der Gemeinde Hasloh.

Nach Beschluss des Umweltausschusses soll je ein Schild mit

Artnamen und Spendernamen vor den jeweiligen Bäumen angebracht werden.

Nach Fertigstellung haben dann alle Besucher des Weges die Möglichkeit, viele seltene oder wichtige Bäume an ihren Blättern, Früchten, Rinde oder Form kennen zu lernen. Damit haben wir bald einen schönen Waldlehrpfad.

Um möglichst schnell die vollständige Wegstrecke ausschildern zu können, bräuchten wir noch einige Spender.

Amtskasse Pinnau

Konto: 8115016

BLZ: 23051030

Stichwort: Baumspende

H.J. Weidtmann

## PALMENCAFÉ

Öffnungszeiten

Do. + Fr. 13.00 - 18.00 Uhr,

Sa. + So. 9.00 - 17.30 Uhr

Kuchen und Torten auch außer Haus,  
ab einer Torte bitte Vorbestellung!

Wir möchten uns nach unserem ersten Jahr bei allen  
Haslohern für die nette Aufnahme bedanken!

Kieler Str. 5, 25474 Hasloh

Kruse & Möller GbR bei Garten Lunge

Tel.: 0170/289 11 45

Am 12. September hatte das Palmencafé auf dem Gelände des Gartencenters Lunge sein einjähriges Jubiläum. Die SPD Hasloh gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin guten Besuch.



## Beschlüsse aus dem Umweltausschuss

Für das Jahr 2009 wurde kein Umweltpreis vergeben. Dieser Beschluss wurde ohne Gegenstimme der Mitglieder aller Fraktionen, CDU, FDP und der SPD gefasst. Trotz Verteilung eines Flyers an alle Hasloher Haushalte, wie in allen Jahren, gab es sehr wenig Resonanz. Die besondere Förderungswürdigkeit konnte der Umweltausschuss leider keinem Antrag zusprechen.

Im Jahr 2011 soll wieder ein Umweltpreis vergeben werden, der mit 500 Euro prämiert wer-

den soll. Wir hoffen, dass dann viel mehr Anträge eingehen. Vielleicht kann diese Nichtvergabe ja ein Aufrütteln bewirken, mehr als es ein halbherzig vergebener Preis getan hätte.

Hasloh und Bönningstedt wollen in der Gartenmüllannahme ab 2010 ein Jahr auf Probe kooperieren. Der Vorteil besteht darin, dass mehr Annahmezeiten für die Bürger zur Verfügung stehen. Weitere Informationen werden erfolgen.

**Hanne Weidtmann,**  
Umweltausschuss-Vorsitzender

## Verkehrssicherung in der Dorfstraße

Die Lehrerinnen der Hasloher Grundschule haben gemeinsam mit den Kindern die Schulwege geprüft und Verbesserungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Bemängelt wurde dabei auch die Ecke Dorfstraße, Einmündung Achtern Felln.

Hier war die Straße sehr breit und reichte direkt bis an den Gehweg. Kleine Radfahrer aus Richtung Kirschenallee kommend, die auf dem Gehweg fahren müssen, konnten hier wegen einer großen Hecke an der Ecke aus dem Achtern Felln kommende Kfz nicht rechtzeitig sehen.

Die Einmündung wurde jetzt etwas verengt und der Gehweg verlängert, sodass dieser Bereich deutlich sicherer wurde.



**Ermöglicht einen sichereren Schulweg: die neue Einmündung Achtern Felln/Dorfstraße**

Als zusätzlichen Schutz wurden Granitpfähle (die günstiger als die klassischen Leitpfosten sind) gesetzt. Eine Begrünung des Bereiches wird demnächst erfolgen.

**Gunnar Schacht**

## Hasloh erhält vorübergehend einen Schulcontainer



„Was steht denn da für ein Monstrum auf unserem wunderschönen Schulhof?“ wird sich so manch einer gefragt haben. Da aber in diesem Schuljahr zwei Lerngruppen neu eingeschult wurden, und nur eine vierte Klasse die Grundschule verlassen hat, ergab sich ein zusätzlicher Raumbedarf. Diesen Bedarf möchte die Gemeinde langfristig durch verschiedene Baumaßnahmen innerhalb der Schule lösen, kurzfristig musste aber auf die Containerlösung zurückgegriffen werden. Das Kollegium hat sich dann spontan entschieden, den vorhandenen Musikraum vorübergehend in ein Klas-

senzimmer umzuwandeln und den Container, der jetzt der größte Raum auf dem Schulgelände ist, als Mehrzweckraum, vor allem für den Musik- und Kunstunterricht, zu nutzen. Diese Lösung ist deshalb sinnvoll, weil diese Fächer neben Sport meist in 2 Lerngruppen gleichzeitig unterrichtet werden müssen, d.h. es sind teilweise über 30 Kinder in einem Raum. Befragt man die Kinder, finden sie es klasse, in diesem besonderen Schulzimmer Unterricht zu haben, und wir werden uns sicher auch an den Anblick gewöhnen. Außerdem ist es ja voraussichtlich nur für ein Jahr.

**Astrid Schacht**

## „Paul“ ist geklaut worden!

Tatort: Hasloh, Garstedter Weg/ Ecke Schulstraße

Tatzeit: vermutlich in der Nacht vom 01.09.09 auf den 02.09.09

Beschreibung: Kleine Holzfigur mit blauem Cap, rotem Pull-over und blauer Hose.

Täter: Unbekannt

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, melde sich bitte!

Es ist doch wirklich schade, dass es immer wieder Menschen gibt, die es auf die liebenswerten Dinge in unserem Hasloh abgesehen haben.

**Beate Haines**

**BREDEMEYER & BROSE GMBH**  
Meisterbetrieb

- Sanitärinstallation ■ Heizungsbau
- Bauklempnerei ■ Rohrreinigung ■ Kernbohrung
- Badsanierung aus einer Hand

- Notdienst -  
Garstedter Weg 69 ■ 25474 Hasloh  
☎ 04106 / 622 995

*Elektroanlagen und Reparaturen*  
**Werner Bänisch**  
Elektromeister

**A n t e n n e n b a u**  
Feuerfrühwarnanlagen  
Rauchschalteranlagen  
Nachtspeicher-Heizungen  
Alarmanlagen - E.-Check  
Alter Kirchweg 53 - 25474 Hasloh  
Telefon 04106 2819

# Wolfgang Kruse ist unser Hasloher SPD-Landtagskandidat

Der Kreis Pinneberg ist der einwohnerreichste Kreis in Schleswig-Holstein und seine Landtagsabgeordneten haben die Politik des Landes mit geprägt. In Bereichen wie Wirtschaft, Verkehr oder Soziales hat Pinneberg in Kiel ein gewichtiges Wort mitzureden, nach der Wahl am 27. September sollen noch die Ressorts Bildung und Arbeit hinzukommen. Das kann allerdings nur klappen, wenn ich als vierter Kandidat direkt in den Landtag gewählt werde, ein schwieriges aber nicht unmögliches Unterfangen.

Lassen Sie mich Ihnen zuerst mit einem kurzen Lebenslauf demonstrieren, dass Politik nicht unbedingt angeboren oder vererbt sein muss. Ich zähle mich zu den Idealisten, die die Politik als Quereinsteiger gewählt haben, um Dinge für die Bürger zu bewegen, die letztlich uns allen zugute kommen. Bei mir sind es die Kinder, unsere Kinder bzw. unsere Zukunft.

Geboren wurde ich am 07. August 1955 in Westerland auf Sylt als zweites von drei Kindern. Seit 1960 lebte ich in Kiel, die Grundschule, das Gymnasium und das Studium habe ich hier absolviert und auch die ersten Arbeitstage dort verbracht. Nach meiner Versetzung ins nahe Hamburg habe ich dort bis 1996 gelebt, als Logistikleiter im Einzelhandel und als Vertriebsleiter in einem großen Verlag gearbeitet. In Hamburg lernte

ich vor 20 Jahren meine Frau Ira kennen. Nach der Geburt unserer Tochter Ann-Sophie im Sommer 1996 zog es uns wieder ins deutlich grünere Schleswig-Holstein. Wir bauten in Hasloh eine Doppelhaushälfte, in der wir bis heute leben.

Für das Wohl unserer Kinder habe ich vor meiner politischen Arbeit, bereits im Hasloher Schulverein viel erreicht, der Schulhof und viele kostenlose nachmittägliche Kurse (vom Tauchen über Schach bis zu Spanisch) für unsere Kinder waren einige der Errungenschaften. In der Gemeinde stehe ich dem Schul-Sport-Kulturausschuss vor, im Kreis bin ich ebenfalls Mitglied dieses Ausschusses und im Land ist es der AfB (Arbeitskreis für Bildung), in dem ich tätig bin. Vom Landesschulbauprogramm über die Anträge und die Verteilung der Mittel der Konjunkturpakete bis zum Schulgesetz und dessen Umsetzungsrichtlinien geht hierbei die Mitarbeit eines Schulpolitikers in Kreis und Land. Meine Erfahrungen hierüber möchte ich zum Wohle der Kinder des Kreises Pinneberg einsetzen, damit aus den Zukunftsinvestitionen ein Gewinn wird.

Unsere Gemeinschaftsschu-

le in Bönningstedt begleite ich seit 2007 mit Informationsveranstaltungen und Gesprächen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen in Kiel. Mit einer



Wolfgang Kruse

Anmeldezahl von über 100 Kindern ist sie ein Erfolgsmodell für unsere Region geworden. Hier heißt es aber auch: Weiterhin am Ball bleiben und Rückwärtstendenzen, die CDU und FDP für den Fall eines Wahlsieges umsetzen wollen, entgegenzutreten. Diese Erfolge dürfen nicht wieder zurückgeschraubt werden, das Erreichte muss bewahrt und ausgebaut werden. Nur so können wir die schlechten Zeugnisse, die uns die OECD für unser altes Bildungssystem ausgestellt hat, verbessern.

Bildung und Arbeit sind die Bereiche, in denen ich mich auch auf Landesebene mit Volldampf engagieren werde, denn ohne diese Grundlagen eines sozialen Zusammenlebens kann keine Gesellschaft dauerhaft funktionieren. Wenn wir heute in die Zukunft investieren wollen, so heißt das investieren in unsere Kinder, in eine wettbewerbsfähige Bildung und Ausbildung auf allen Ebenen des Bildungssystems und vor allem auch in

ein Bildungssystem, dass für jeden zugänglich ist, und niemanden aufgrund seiner Herkunft, seines Standes oder seiner finanziellen Möglichkeiten ausschließt. Leider passiert es in den letzten Jahren zunehmend häufiger, dass Menschen ohne Perspektive am Rande unserer Gesellschaft leben müssen. Diese Menschen mitzunehmen ist die besondere Aufgabe der Politik. Mit kostenlosen Kindertagesstätten, individueller und kostenfreier Bildung, und Arbeit von der man leben kann, erreichen wir ein tragfähiges Fundament für unsere Gesellschaft.

Mit der Schleswig-Holsteinischen SPD im Allgemeinen und mit mir im Speziellen werden wir es gemeinsam schaffen, unseren Kindern eine sichere und lebenswerte Zukunft zu bieten. Eine Zukunft, die uns allen eine hohe Lebensqualität ermöglicht und die unsere Kinder fit macht für die nächsten Jahrzehnte im internationalen Wettbewerb einer immer weiter zusammenrückenden globalisierten Welt. Dafür steht die SPD, dafür stehe ich.

Sie haben noch Fragen oder Anregungen? Sie können über meine Homepage [www.wolfgang-kruse.de](http://www.wolfgang-kruse.de) Kontakt mit mir aufnehmen, rufen Sie mich an, schreiben Sie eine Mail an [info@wolfgang-kruse.de](mailto:info@wolfgang-kruse.de), oder sprechen Sie mich einfach persönlich an.

**Herzliche Grüße**  
**Ihr Wolfgang M. Kruse**

## Die Blumenscheune

Inh. Dorothea Pohlmann

- moderne Floristik/Dekoration
- umfangreiche Brautfloristik
- ausgefallener Trauerschmuck
- Geldgeschenke - floral verpackt
- Pflanzen von mediterran bis klassisch

Garstedter Weg 33 - 25474 Hasloh  
Tel.: (04106) 69418



**OLAF SUHR**  
**TISCHLEREI**

Planung - Fertigung von Möbeln  
Restaurierung · Innenausbau

Schulstr 10 • 25474 Hasloh  
Telefon: 04106-66990 • Handy: 0170-9684050



# Bundestagswahl am 27. September

**SPD-Kandidat Rossmann:  
„Was mir wichtig ist...“**

**„Frank Walter Steinmeier  
wird ein guter Kanzler!“**

Gute Bildung für alle Menschen ist mein politisches Lebensthema. Chancengleichheit durch Bildung ist wichtig, und als Vorsitzender der Deutschen Volkshochschulen weiß ich: Alle Menschen müssen über Bildung persönlich vorankommen können, sie ist kein Privileg für wenige und nicht abhängig vom Geldbeutel der Eltern oder vom Einkommen und Vermögen.

Deshalb setze ich mich für mehr frühkindliche Bildung, mehr Ganztagschulen, für ein Schulstarterpaket bis zum Abitur und für den Erhalt und den Ausbau des BAföG ein. Ich fordere die Abschaffung von Studiengebühren und kämpfe für die offene Hochschule, mit zusätzlichen Studienplätzen, besserer Lehre, guter Forschung. Im Kreis Pinneberg setze ich mich ein für folgende Schwerpunkte:

- Gute Arbeit und starke Wirtschaft: Von den Ausbildungsplätzen bis zur Sicherung unserer mittelständischen Betriebe.

- Bildung stärken: Vom Ausbau der Ganztagschulen im Kreis bis zur Förderung der Weiterbildung.

- Mehr Forschung: Vom Röntgenlaser Schenefeld bis zur Helgoländer Meeresforschung.

- Keine Atomkraftwerke mehr an der Elbe: Dafür moderne Technologien und erneuerbare Energien auch im Kreis Pinneberg.

- Gute Verkehrswege für Arbeitnehmer und Familien: Mit dem Ausbau des Bahnverkehrs und mehr Benutzerfreundlichkeit.

- Soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt für alle Generationen, Familien mit Kindern und Menschen mit Handicap. Besonders wichtig ist mir auch eine aktive und gelungene Integration aller Einwanderer. Auch hier gilt: Chancengleichheit ist meine politische Mission.

Ich bitte jetzt darum, dass Sie die nächste Zeit für Ihre demokratischen Rechte und Pflichten nutzen. Ja, auch Pflichten. Für die Demokratie sind in

Deutschland Menschen gestorben, unter den Nazis und in der DDR. Als überzeugter Demokrat bitte ich sie deshalb aus ganzem Herzen: Nutzen Sie den Wahlkampf der Konzepte zu Ihrer Information! Bilden Sie sich eine Meinung und gehen Sie wählen. Wenn es die SPD ist, werden wir uns freuen. Und wenn es andere sind, werden wir es in demokratischer Haltung annehmen. Aber Desinteresse und Apathie – das will ich nicht akzeptieren. Also auf in einen ehrlichen, fröhlichen Endspurt um die besseren Konzepte und dann eine klare Entscheidung am 27. September.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr  
Ernst Dieter Rossmann, MdB



MdB Dr. Ernst-Dieter Rossmann und  
Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier

**Hasloh Aktuell:** Herr Rossmann, was steht am 27. September zur Wahl?

**Rossmann:** Es ist wichtig, am 27. September wählen zu gehen, denn bei der Bundestagswahl geht es um eine echte Richtungsentscheidung. Die SPD setzt sich für eine Politik mit der sozialen Gerechtigkeit als Richtschnur ein, bei der Investitionen in die Bildung sowie Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Mittelpunkt stehen. Auf der anderen Seite stehen die marktradikalen Konzepte von schwarz-gelb: unrealistische Steuersenkungen, weniger Einflussmöglichkeiten der Gesellschaft auf Finanzmarkt und

Wirtschaft und wachsende soziale Ungleichheit.

**Hasloh Aktuell:** Warum sollen die Bürger diesmal SPD wählen?

**Rossmann:** Weil sie entscheidende Dinge nur mit der SPD und Frank-Walter Steinmeier bekommen werden: Eine echte Bildungsoffensive, bei der die Chancengleichheit im Zentrum steht! Gesetzlichen Mindestlohn und eine kluge Arbeitsmarktpolitik, die nicht der verlängerte Arm der Arbeitgeberverbände ist! Die Garantie, dass es beim Atomausstieg bleibt!

**Hasloh Aktuell:** Was kann Frank-Walter Steinmeier besser als Frau Merkel?

**Rossmann:** Das Entscheidende ist: Er hat einen klaren Kompass für soziale Gerechtigkeit! Und er ist ein Mann, der anpackt, wo es Probleme gibt! Das hat er mit dem Konjunkturprogramm eindrucksvoll bewiesen: Das Maßnahmenpaket, das schließlich von Kabinett und Bundestag beschlossen worden ist, ist zu 80 Prozent Steinmeier-Programm. Während Frau Merkel noch im Winterurlaub war, hat Frank Walter Steinmeier gehandelt und in seinem Konzept die entscheidenden Vorschläge erarbeitet! Frank Walter Steinmeier packt die Probleme an – Frau Merkel wurschtelt sich durch.

**Hasloh Aktuell:** Ihre Prognose für den 27. September?

**Rossmann:** Ich bin überzeugt, dass die SPD viel besser abschneidet, als die Demoskopen das derzeit vorhersagen. Der FC St. Pauli hat vor ein paar Jahren ja viel Furore gemacht mit seinen „Weltpokalsiegerbesieger“-T-Shirts. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir Sozialdemokraten am 27. September die „Umfragesiegerbesieger“ sein werden.

## PETER KRÖGER AUTOHAUS

Alte Landstrasse 1a - 25474 Hasloh

Tel.: 04106/2848

Fax 04106/66345 – D2 0172 / 4003769

## Kfz - Meisterbetrieb Werkstatt und Kundendienst

Unfallschäden  
TÜV - Abnahme

## Fußballer des Tus Hasloh sind optimistisch

### 1. Herren – Die gelbe Gefahr

Nachdem die beiden letzten Spielzeiten aufgrund von Spieler-mangel und schwacher Trainings-beteiligung nicht ganz so verlaufen sind, wie man sich das in Hasloh vorgestellt hatte, blickt man in der kommenden Saison wieder rosigeren

Zeiten entgegen. Trainer Mario Da Silva kann mehr oder minder aus dem Vollen schöpfen und auf einen Kader von mehr als 20 Leuten zurückgreifen. Der Kern der

Mannschaft ist glücklicherweise unverändert zusammen geblieben und konnte punktuell noch



Die Liga-Mannschaft des Tus Hasloh in der Saison 09/10

gut ergänzt werden, so dass mittlerweile fast jede Position im Team doppelt besetzt ist, wodurch ein gesunder Konkurrenzkampf innerhalb der Truppe ge-

schürt wird.

Die derzeitige Trainings-beteiligung sieht sehr vielversprechend aus. Wenn sich die Mannschaft erstmal richtig eingespield hat und auch die Langzeit-verletzten in nächster Zeit in alter Stärke auf den Platz

zurückkehren, steht dem Saisonziel, einen der vorderen Plätze in der Kreisliga 8 zu belegen, eigentlich nichts mehr im Weg.

### 2. Herren – Helden der Kreisklasse

Mit Erwin Hellmann konnte der langjährige Jugendtrainer des TuS Hasloh als neuer Trainer für die 2. Herren gewonnen werden. Er stellt sich der schwierigen Aufgabe, seine aus der ehemaligen A-Jugend mit-



Haslohs 2. Herrenmannschaft

gebrachten Spieler zusammen mit den alten Hasen, die den Kern der Mannschaft stellen, zu einem

neuen Team zu formen.

Mit viel Engagement scheint ihm dies sehr gut zu gelingen, die ersten positiven Ergebnisse sind bereits zu erkennen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der 1. Herren kann man auch hin und wieder auf einige dort nicht eingesetzte Spieler zurückgreifen und in der Liga mitunter für die eine oder andere Überraschung gut sein. Für den Sprung nach ganz oben wird es in dieser Saison wohl noch nicht reichen, ein solider Mittelfeldplatz wird aber angepeilt.

Wenn im nächsten Jahr noch die letzten verbleibenden 17-jährigen spielberechtigt werden, stellt man aber mit Sicherheit eine sehr spielstarke Truppe, die sich vor keinem Gegner mehr verstecken braucht. In den nächsten

Spielzeiten soll der Blick also durchaus in Richtung Aufstiegsplätze gehen. **Morten Hartmann**

## Spannende Begegnungen im Seniorenheim Rehhagen

Das Projekt des Robinson-Kindergartens, sich mit den Senioren des Hauses Rehhagen zu treffen, war schon im ersten Durchgang ein voller Erfolg.

Mit etwas Wehmut verabschiedeten sich 12 fröhliche Vorschulkinder im Juni von „ihren“ Senioren! Einmal im Monat hatten die Kinder seit September 2008 das Seniorenheim besucht. Es wurde gespielt, gesungen, Rohkost geschnipselt, gemalt, Fasching gefeiert und vieles andere mehr. Alt und Jung verstan-

den sich immer besser. Zum Abschied luden dann die Kids in ihren Kindergarten ein - neben den gehfähigen Senioren kamen auch einige Rollstuhlfahrer- es wurde gefrühstückt, geklönt und alle waren zufrieden.

Wie schnell und unproblematisch kann man ein bisschen Glück schaffen!

Die jetzigen Vorschulkinder freuen sich schon darauf, wenn es im September wieder heißt:

„Unter 7 trifft über 70“!

**Beate Haines**

### Die kleine Backstube

Es wird täglich frisch gebacken

Öffnungszeiten: Montags bis Samstag: 5.30 bis 11.00 Uhr  
Sonntagsverkauf von 8.00 bis 11.00 Uhr

Ihr Bäcker und Konditormeister  
**Helmut Opl**

Tangstedt, Dorfstraße 108, Tel. 04101-20 04 80 -  
Hasloh, Kieler Straße 34, Tel. 04106-6 95 08

Ein einmaliges Wohnkonzept setzt sich durch:

**Leben wie zu Hause!** Betreuung, Pflege und menschliche Nähe. Zusammen wohnen in privater und familiärer Atmosphäre im ehemaligen Bauernhaus mit viel Charme. Die kleine Gruppe von 9 Senioren gibt Sicherheit und sozialen Kontakt.

- auch für Pflegestufe 1 und 2
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

**Haus Klövensteen**

Seniorenwohngemeinschaft ambulant betreut  
Klövensteen 27 25474 Hasloh

Tel.: 04106-82038 [www.senioren-wg.de](http://www.senioren-wg.de)





## SPD unterstützt die Gaukler

Zu Beginn des Sommerferienprogramms für die Hasloher Kinder waren die Gaukler vom Kreisjugendring vom 17. bis 19.07. im Ort. Circa 50 Kinder



hatten sich dazu angemeldet.

Die Kinder übernachteten in Zelten am Rande des Sportplatzes. Bis zum Sonntagnachmittag verwandelten sich die Jungen und Mädchen in verschiedenen Darsteller. Bei der großen Abschlussvorstellung am Sonntag um 15.00 Uhr konnten Eltern,

Großeltern oder Gäste die Einradfahrer, Jongleure, Artisten, Zauberer oder Clowns bei ihren Vorführungen bewundern.

Der SPD-Ortsverein spendete 150 Euro als Unterstützung für die Verpflegung. Die zweite Hälfte des Abendesens wurde von Miki Kalender, dem Wirt des Sportlerheims, getragen. Er spendierte am Freitagabend Pizza, Schnitzel und Pommes.

Unsere Spende wurde ermöglicht durch den Verkauf der Eintrittskarten zum „Tanz in den Mai“. Pro verkaufter Eintrittskarte spendet die Hasloher SPD traditionell 50 Cent an eine Hasloher Jugendorganisation.

Günther Ewert

## Photovoltaik in Hasloh

Leider kann in diesem Jahr keine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dörphus realisiert werden. Aufgrund der vielen geplanten oder bereits begonnenen Baumaßnahmen der Gemeinde wurde die Auftragsvergabe auf nächstes Jahr verschoben.



Hingegen im privaten Bereich produzieren bereits mehrere Anlagen in Hasloh effektiv und zuverlässig Sonnenstrom. Zusätzlich sollen dieses Jahr noch weitere private Anlagen in Hasloh aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Die Einspeisung von Solarstrom in das öffentliche Versorgungsnetz wird entsprechend Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) über einen festen Zeitraum von 20 Jahren mit 0,43 • pro kWh (für in 2009 installierte Anlagen) vergütet. Aus finanzieller Sicht amortisiert sich eine derartige Investition nach zirka 10 bis 12 Jahren. Aus ökologischer Sicht produziert sie in dieser Zeit Strom, der dann nicht mehr von einem Atom- oder Kohlekraftwerk mit den bekannten Risiken erzeugt werden muss.

Weiterhin ist heutzutage durch die Massenproduktion der Solarpaneele sichergestellt, dass die Stromernte einer Photovoltaikanlage um ein vielfaches höher liegt als der Energieverbrauch bei der Anlagenherstellung (Erntefaktor zwischen 5 und 20, je nach Anlage und Standort).

Wer in Hasloh Interesse an einer eigenen Anlage hat, oder wer seine Einspeisedaten mit denen von anderen Anlagen vergleichen möchte, kann sich bei mir melden, um weitere Einzelheiten zu erfahren. (Tel. 04106/798966)

Norbert Schadendorf

### Termine

- 26.09.2009 Kinderkleider- und Spielzeugmarkt (Turnhalle)
- 27.09.2009 Landtags- und Bundestagswahl
- 28.09.2009 Blutspenden beim DRK in der Grundschule
- 29.09.2009 Gemeinderatssitzung bei Miki
- 03.10.2009 Hasloher SPD-Weinfest im Landhaus Schadendorf
- ab 29.10.2009 Volksspielbühne Hasloh „Bleibt alles in der Familie“ im Landhaus Schadendorf

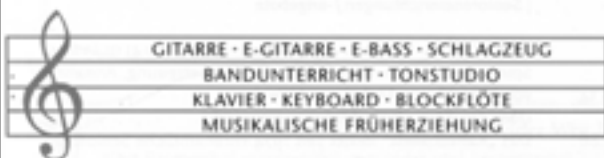


**Transfere und Tagesfahrten  
Privat- und Geschäftsreisen  
Clubreisen für Gruppen von 10-25 Pers.**

### Busbetrieb Brune KG

Garstedter Weg 69, 25474 Hasloh, Tel. 65 34 18, Fax 65 34 19  
brune.busreisen@alice-dsl.net

### MUSIKSCHULE HASLOH



DORFSTRASSE 39  
25474 HASLOH  
TELEFON (0 41 06) 6 88 06  
www.musikschulehasloh.de · www.guitarworkshop.de  
INH.: DIPLOM-PÄDAGOGE HERMANN SCHENDEL

### Impressum

#### Hasloh Aktuell

sozialdemokratische Bürgerzeitung - erscheint ca. dreimal im Jahr und wird kostenlos an die Hasloher Haushalte verteilt.

Herausgeber: SPD Ortsverein Hasloh, www.spd-hasloh.de

Verantwortlich für Form und Inhalt: SPD Ortsverein Hasloh, Günther Ewert, Kieler Straße 40e, 25474 Hasloh, Telefon 04106/68970

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Beate Haines, Gunnar Schacht, Jürgen Hofmann, Wolfgang Kruse, Hanne Weidtmann, Norbert Schadendorf, Günther Ewert, Jochen Haines, Ernst Dieter Rossmann, Morten Hartmann, Birgit Schlüter, Astrid Schacht, Kerstin Gadow

Anzeigen: Günther Ewert, s.o.

Layout: Fabian Brummund, E-Mail: fabian\_brummund@gmx.de

Druck: Compact Media, Ferdinandstraße 29-32, 20095 Hamburg

Auflage: 1450 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder. Leserbriefe und Artikel Hasloher Bürger sind willkommen. Wie für Anzeigen in allen Zeitungen üblich, besteht kein Zusammenhang zwischen den politischen Auffassungen der Inserenten und der in dieser Zeitung geäußerten politischen Richtung.

## Der Mensch von nebenan...

## Heute: Der Vorsitzende des Männer-Gesangvereins Hasloh

Der Männer-Gesangverein Hasloh feierte im letzten Jahr sein 95-jähriges Bestehen. Gegründet wurde er 1913 von 16 Hasloher Einwohnern unter dem Namen „Männerquartett“. Seit einigen Jahren leitet Rüdiger Blohm den Chor; Vorsitzender des Vereins ist seit 2001 Dirk Wilke, den wir heute interviewen möchten. Herr Wilke wohnt seit 29 Jahren in Hasloh, ist verheiratet, hat zwei Söhne und neben dem Singen viele weitere Hobbys. Er ist u.a. Vorsitzender des DLRG in Quickborn sowie auch der Vorsitzende des Squaredance-Clubs in Norderstedt.

**Hasloh Aktuell:** Herr Wilke, der Männer-Gesangverein hat eine alte Tradition in Hasloh. Wie lange singen Sie schon mit, und was hat Sie dazu veranlasst, in einem Männerchor mitzusingen?

**Wilke:** Ich bin seit 1978 dabei und in den Verein eingetreten, weil ich einfach gern singe. Auf meiner Verlobung sang der Männer-Gesangverein - mein Schwiegervater war schon Mitglied - und dieser Vortrag hat mich so begeistert, dass ich einfach mitgemacht habe.

**Hasloh Aktuell:** Wie viele Mitglieder hat Ihr Chor?

**Wilke:** Wir haben 15 passive, fördernde Mitglieder, 6 Ehrenmitglieder - das sind Männer, die sich für den Verein in besonderem Maße verdient gemacht

haben, und 16 aktive Hasloher Sänger. Dazu kommen 8 Bönningstedter, mit denen uns ein sehr freundschaftliches Verhältnis verbindet. Der Bönningstedter Chor drohte aufgrund Mitglieder-mangels zu zerbrechen - so haben wir uns zusammengeslossen.

**Hasloh Aktuell:** Wie ist die Altersstruktur Ihres Chores?

**Wilke:** Ja, das Band ist breit. Wir haben Sänger Jahrgang 1929, sowie mich aus dem Jahre 1956 - ich bin aber der Jüngste!

**Hasloh Aktuell:** Sicherlich ist es schwierig, neue Mitglieder zu bekommen. Was ist das Tolle gerade an Ihrem Chor, welchen Anreiz können Sie bieten mitzusingen?

**Wilke:** Wir bewahren eine Liedtradition, die heute selten geworden ist. Wir sind eine „Bastion, die noch nicht von den Frauen eingenommen worden ist“ - also richtig mal Männer unter sich. Das heißt natürlich nicht, dass wir nichts mit unseren Partnerinnen unternehmen.

**Hasloh Aktuell:** Gemeinsam unternehmen? Was verstehen sie darunter?

**Wilke:** Wir pflegen Kontakte, es haben sich Freundschaften gebildet. Man hilft sich - und man feiert natürlich auch gern zusammen mit den Partnerinnen.

**Hasloh Aktuell:** Könnten Sie sich vorstellen, in einem gemischten Chor mitzusingen?

**Wilke:**

Ich singe ja auch im Hasloher Gospelchor mit. Dieser Männer-Gesangverein sollte schon so bleiben, wie er ist.

**Hasloh Aktuell:** Wo und bei welchen Veranstaltungen kann man Sie hören?

**Wilke:** Wir singen beim Neujahrsempfang, Pfingsten im Wald, am Volkstrauertag, bei der Seniorenweihnachtsfeier u.v.m. Natürlich auch bei Geburtstagen und Trauerfeiern unserer Mitglieder.

**Hasloh Aktuell:** Haben Sie auch schon mal außerhalb Haslohs gesungen?

**Wilke:** Ja, in Bönningstedt, Appen, meistens in Senioren-

heimen.

**Hasloh Aktuell:** Was gehört denn alles zu Ihrem Repertoire?

**Wilke:** Shanties, Volkslieder, Schlager- halt meistens älteres Liedgut.

**Hasloh Aktuell:** Was würden Sie persönlich gern mal singen?

**Wilke:** Nun, ich würde gern mal etwas Lustiges, Neuere singen. Einmal im Jahr versuchen wir auch, etwas Moderneres in unser Repertoire aufzunehmen.

**Hasloh Aktuell:** Wo und wie oft proben Sie?

**Wilke:** Wir haben im TuS-Heim einen schönen Übungsraum. Wir proben in 14-tägigem Wechsel einmal in Hasloh und einmal in Bönningstedt.

**Hasloh Aktuell:** Fühlen Sie sich durch die Gemeinde genügend unterstützt?

**Wilke:** Immer wenn wir Hilfe brauchen, ist die Gemeinde für uns da. Alle stehen uns wohlwollend und hilfsbereit gegenüber. Das ist ein tolles Gefühl.

**Hasloh Aktuell:** Was wünschen Sie sich für Ihren Chor, was möchten Sie den Hasloher Lesern mit auf den Weg geben?

**Wilke:** Tja, ich wünsche mir ein bisschen mehr Interesse an unserer Arbeit. Eine positivere Stimmung unserem Gesang gegenüber - halt mehr Spaß an guter Tradition.

**Hasloh Aktuell:** Herr Wilke, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Beate Haines



Dirk Wilke

Extra  
Raucherraum

Restaurant  
**MONTENEGRO**  
Bei Miki

Am Sportplatz 2; 25474 Hasloh

Steak, Fisch, Salate, Grillgerichte nach Absprache

Für Festlichkeiten aller Art stehen Räume bis 150 Personen bereit.

Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr So. 12 - 22 Uhr  
warme Küche

Tel.: 04106/60924; Mobil: 0173/8286263



### Kleiner Fehler in der HA-Ausgabe April 09

Artikel: Der Mensch von nebenan...S. 10

Richtig muss es heißen: Angelika und Andreas Zornikau riefen 1989 den Hasloher Kleidermarkt ins Leben. Unterstützt wurden sie von dem damaligen Schulvereinsvorsitzenden Gerhard Cornelius und seiner Frau Roswitha.

Beate Haines